

Reinigung und Pflege für geölte Böden

- Reinigung und Zwischenpflege für handwerklich oder mit natürlich härtenden Ölen werkseitig behandelte Böden
- Für den Erhalt einer natürlich matten Optik Geölte Böden sind bei richtiger Pflege sehr widerstandsfähig und lassen sich leicht instand halten.

Vorbeugende Instandhaltung

- Ausreichende Sauberlaufzone
- Saubere Filzgleiter unter Möbeln
- Untersetzer mit Abstandhaltern unter Blumentöpfen und -kübeln.
- Losen Schmutz und Staub trocken fegen oder mit Parkettdüse staubsaugen

Das brauchen Sie zur Reinigung:

- Holzbodenseife in weiß oder natur
- Swep-Mop, Superpad weiß, Padhalter
- 2 Eimer (z.B. Doppelfahrgewagen)

Schritt für Schritt

- 2 Eimer mit je ca. 5 Liter warmen Wasser füllen, ca. 1 Tasse Seife in einen der Eimer geben (1:40).
- Mit dem Swep-Mop den Boden mit Seifenwasser wischen. Verschmutzungen lösen, aufnehmen und den Mopp mit klarem Wasser ausspülen.
- Mit sauberer Seifenlösung nebelfeucht nachwischen und trocknen lassen. Nicht mit klarem Wasser nachwischen!
- Die Folgefläche in gleicher Art reinigen.

Wie oft sollte man wischen?

Je nach Beanspruchung des Bodens wird im Wohnbereich ca. alle 3-4 Wochen feucht gewischt. Bei geringer Belastung seltener, in stark beanspruchten Räumen häufiger.

Holzbodenseife weiß oder natur?

Weiß geölte, helle Böden werden mit weißer Seife gereinigt, alle anderen Böden mit Holzbodenseife natur.

Was soll man beachten?

- Keine Mikrofaser verwenden
- Nicht mit klarem Wasser nachwischen – die Pflegewirkung wird entfernt
- Wasser nicht auf dem Holz stehen lassen
- Seife trocknet matt auf. Bei der Nutzung poliert sich die Oberfläche. Zur Verminderung sichtbarer Spuren kann die getrocknete Holzfläche mit einem trockenen Tuch vorpoliert werden

Bei jedem 5ten Wischvorgang Ölrefresher verwenden

Schritt für Schritt

- Kanister gut schütteln
- 2 Eimer mit je ca. 5 Liter warmen Wasser füllen, ca. 250ml Ölrefresher in einen der Eimer geben (1:20)
- Boden mit einem ausgewrungenen Aufwischlappen oder Mop in Längsrichtung der Holzmaserung mit der Ölrefresher-Lösung behandeln
- Pfützenbildung vermeiden
- Verschmutzten Mopp mit klarem Wasser ausspülen und anschließend mit der sauberen Ölrefresher-Lösung weiter reinigen

Was soll man beachten?

- Ölrefresher wird **anstatt** der Holzbodenseife verwenden
- Keine Mikrofaser verwenden
- Nicht mit klarem Wasser nachwischen – die Pflegewirkung wird entfernt
- Wasser nicht auf dem Holz stehen lassen
- Trockenzeit 2 Stunden, ehe er begehbar ist
- Für leichten Glanz mit einem weißen Pad den trockenen Boden polieren

Ölrefresher weiß oder natur?

Weiß geölte, helle Böden werden mit weißem Ölrefresher gereinigt, alle anderen Böden mit Ölrefresher natur.

Praxistipps

Was tun bei Schlieren?

Schlieren sind ein Zeichen von zu viel Seife. Bei der Nutzung entstehen dann glänzende Bereiche, eben Schlieren. In diesem Fall Boden einmal mit halber Seifenmenge laut Anwendung Holzbodenseife den Boden behandeln.

Was tun bei Flecken?

Mit Holzbodenseife und wenig Wasser versuchen den Fleck zu entfernen. In hartnäckigen Fällen mit Intensivreiniger oder in schweren Fällen mit Fleckentferner den Fleck auswaschen und anschließend mit Pflegeöl oder Pflegepaste nachbehandeln.

Manche Flecken sind nicht auswaschbar, da es sich um Verfärbungen des Holzes handelt. Hierzu gibt es besondere Anleitungen zur Erklärung der Ursache und wie man die Verfärbungen entfernen kann.